

Oralia-Datenbank - Funktionsupdate, Tipps & Tricks

Franziska Ockert-Schön, Anstaltsapotheke, A.ö. Krankenhaus St. Josef Braunau

Vor fast 23 Jahren nun wurde die Oralia- Initiative ins Leben gerufen. Dies war auch der Startschuss für die Oralia- Datenbank der DGOP im November 2011.

Für viele Apotheken ist sie seither ein wichtiges Informations- und Beratungstool.

Mit Hilfe der Monografien findet man leicht zu den wesentlichen Punkten rund das Arzneimittel, sei es die Dosierung, der Einnahmezeitung oder sehr häufig auftretende Nebenwirkungen.

Darüber hinaus dienen die mit der Datenbank erstellten patientenindividuellen Einnahmeplänen dazu, Krebspatienten mit höchster pharmazeutischer Fachkompetenz in der Therapie mit den oralen Tumorthérapeutika zu unterstützen.

Im Hintergrund arbeitet ein motiviertes Redaktionsteam an der stetigen Verbesserung der Oralia-Datenbank, die weit über die inhaltliche Aktualität hinaus geht.

So konnte Ende 2023 ein umfangreiches Update realisiert werden, was den Benutzern seit November einige neue Funktionen ermöglicht, die die Datenbank für den Alltag noch attraktiver machen soll.

In diesem Workshop möchten wir jenen, die bereits mit den Grundfunktionen der Datenbank vertraut sind, die neuen Funktionen in kompakter Form vorstellen.

Und natürlich bekommen Sie auch die Möglichkeit diese an Fallbeispielen selbst auszuprobieren.

Außerdem möchten wir Ihnen ein paar Tipps und Tricks mit auf den Weg geben, wie Sie die Datenbank noch effizienter, z.B. im Rahmen des Nebenwirkungsmanagements einsetzen können.